

FUSSBALL

FL-Termine

<b>Challenge League</b> Vaduz - Meyrin	So 14.30
<b>2. Liga Interregional</b> USV Eschen-Mauren - Amriswil	So 14.00
<b>2. Liga Damen</b> Triesen - Weinfelden-Bürglen	So 13.30
<b>3. Liga</b> Näfels - Triesen	Sa 16.00
<b>U19</b> Concordia Basel - Vaduz	So 13.00
<b>U18</b> Team Liechtenstein - Servette	So 14.00
<b>U16</b> Team Liechtenstein - Wil	So 13.30
<b>U15</b> Etoile-Carouge - Team Liechtenstein	Sa 12.00

Viertelfinalpaarungen des LFV-Cups ausgelost

Im Beisein der sieben Vereinspräsidenten fand gestern die Auslosung der Viertelfinalpaarungen des Liechtensteiner Cups statt. Triesen I darf sich auf das Challenge-League-Team des FC Vaduz freuen und USV II empfängt den Sieger der Partie Vaduz II/Balzers I. USV I gastiert beim Zweiterteam des FC Triesenberg und Triesen Espagnol bekommt es mit Triesenberg I zu tun.

**Viertelfinalauslosung des LFV-Cups**  
FC Triesenberg II - FC USV Eschen/Mauren; IFC USV Eschen/Mauren II - Sieger aus der Partie FC Vaduz II / FC Balzers I; FC Triesen Espagnol - FC Triesenberg I; FC Triesen I - FC Vaduz I.  
Die Spielpläne werden nach Erscheinen des Challenge-League Spielkalenders Ende November bekannt gegeben.

**Challenge League - 7. Runde Rückspiel - Telegramm**  
Baden - Kriens 2:1 (2:0) (Hinspiel 0:1)  
Esp. - 420 Zuschauer - SR Busacca - Tore: 15. Oezrakmak 1:0, 20. Oezrakmak 2:0, 83. Niederhäuser. - Bemerkung: 41. Latenschuss von Mijadinovski (Baden).

1. Luzern	15	24:13	36 (10)*
2. Yverdon	13	26:16	34 (12)
3. FC Schaffhausen	13	18:10	33 (8)
4. Chiasso	13	19:13	33 (10)
5. Wohlen	13	19:16	33 (10)
6. Malcantone Agno	13	26:20	32 (8)
7. Kriens	15	17:18	26 (4)
8. Bellinzona	13	20:22	25 (6)
9. Concordia Basel	13	22:27	23 (4)
10. Vaduz	13	19:17	20 (4)
11. Winterthur	13	18:19	20 (6)
12. Delémont	13	20:22	18 (2)
13. Bulle	14	15:22	17 (4)
14. Meyrin	13	16:22	16 (2)
15. Baden	15	20:31	16 (4)
16. La Chaux-de-Fonds	13	9:16	15 (4)
17. Sion	5	4: 8	5 (0)

\* = in Klammern Bonuspunkte aus der Qualifikation

**Challenge League, Anspielzeiten/SR**  
Challenge League, 7. Runde, Rückspiele, Samstag, 15. November, 17.30 Uhr: Winterthur - Bellinzona (Hinspiel 2:3/SR Salm), Wohlen - Chiasso (1:0/Rutz), Sonntag, 16. November, 14.30 Uhr: Malcantone Agno - Bulle (1:1/Figarioli), La Chaux-de-Fonds - Concordia Basel (0:1/Bernold), Luzern - Delémont (0:0/Petignat), Vaduz - Meyrin (0:1/Rutsch), 16.15 Uhr: Yverdon - Schaffhausen (0:1/Wermelinger), Nachtrag, Montag, 17. November, 19.30 Uhr: Kriens - Sion (Johann).

Chance zur Revanche

Im Nachtragsspiel der 13. und letzten Runde in der Drittligagruppe zwei bietet sich dem FC Triesen heute die Möglichkeit zur Revanche. Im ersten Saisonspiel unterlagen die Schützlinge von Markus Haas Näfels mit 0:1. Zuletzt mussten sich die Trieser im Derby Triesenberg geschlagen geben und wollen nun mit einem Sieg die Vorrunde abschliessen. Anpfiff ist heute 16.00 Uhr in Näfels.

**3. Liga Gruppe 2**

1. FC Buchs	13	36:15	28
2. FC Grabs	13	36:19	27
3. FC Triesenberg	13	32:19	23
4. FC Eschenbach	13	27:21	23
5. FC Niederurnen	13	31:15	20
6. FC Triesen	12	25:18	17
7. FC Weesen	13	16:23	15
8. FC Gams	13	20:29	15
9. FC Näfels	12	15:32	12
10. FC Walenstadt	13	28:33	11
11. FC Trübbach	13	19:34	10
12. FC Rapperswil-Jona	13	15:42	9

Beckenbauer bleibt Kaiser

Franz Beckenbauer ist an der Jahreshauptversammlung als Präsident des FC Bayern München mit überwältigender Mehrheit für weitere drei Jahre bestätigt worden. Der «Kaiser», der seit 1994 an der Spitze des deutschen Rekordmeisters steht, nimmt seine vierte Amtszeit in Angriff.

Kuntz in Ahlen gefeuert

Nach nur fünfmonatigen Monaten ist der deutsche Ex-Internationale Stefan Kuntz als Trainer des Zweitligisten Ahlen entlassen worden. Kuntz, der im Mai einen Zweijahresvertrag unterschrieben hatte, war bereits der siebte Coach der Ahlener in den letzten vier Jahren.

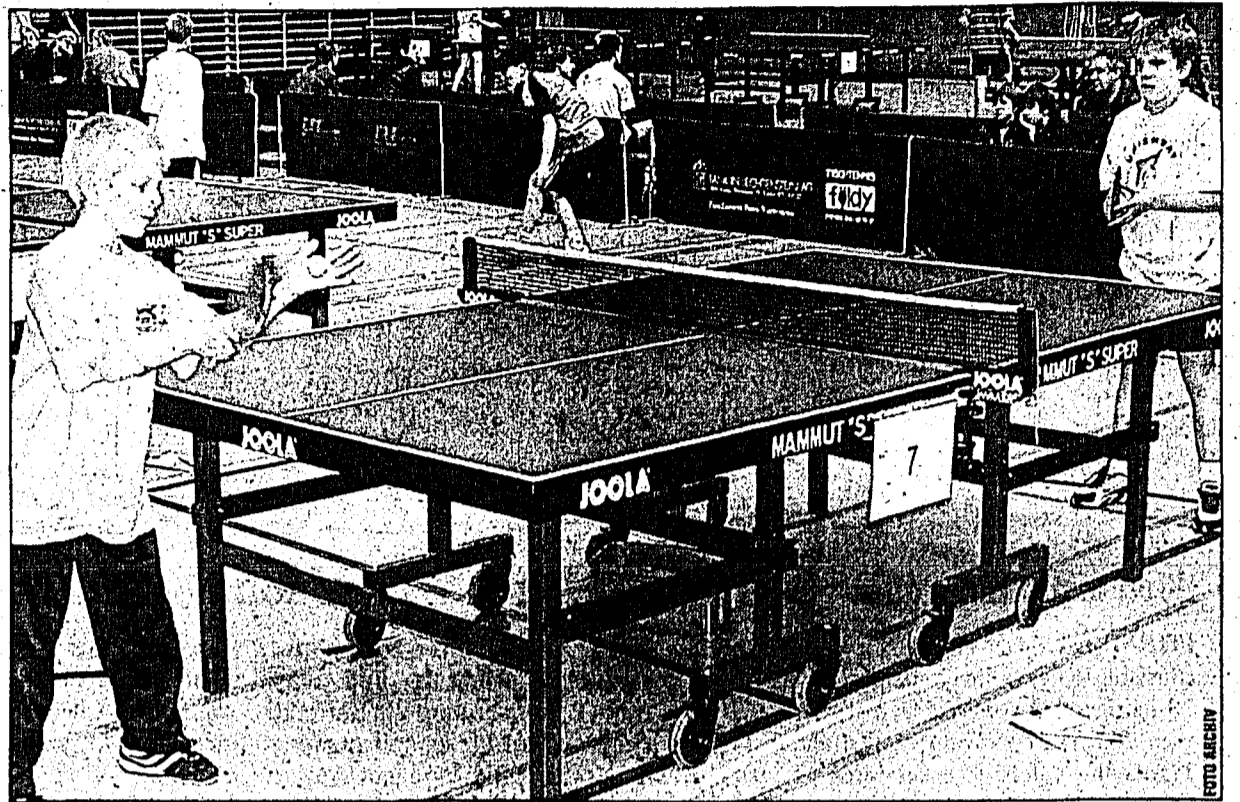
Messina-Cup noch attraktiver

Dritte Auflage des beliebten Tischtennis-Turniers

**SCHAAN - Am 22. November (Samstag) startet in Ruggell zum dritten Mal der Messina-Cup. Beim beliebten Tischtennis-Turnier werden an fünf verschiedenen Austragungsorten die Gesamtsieger ermittelt. In der Ruggeller Turnhalle werden die ersten Punkte, gültig für die Gesamtwertung, vergeben. Nicht nur auf die Sieger warten schöne Preise.**

• Fabio Corba

Ein erstes Ziel wurde mit dem Messina-Cup bereits erreicht, denn die liechtensteinischen Tischtennis-Clubs erfreuen sich seit der Einführung des Messina-Cups über Zuwachs im Juniorenbereich wie nie zuvor. «Vor allem in den Vereinen von Schaan und Triesen waren viele junge Neumitglieder zu verzeichnen. Das ist aber nicht nur der Verdienst des Messina-Cups. Auch die Vereine selbst haben ihre Bemühungen in Sachen Junioren-Rekrutierung stark intensiviert», freut sich der Präsident des Tischtennisverbandes Walter Landtwing über das steigende Interesse am Tisch-



Gerade für Tischtennis-Anfänger wird dieses Jahr der Messina-Cup noch attraktiver.

tennis-Sport. «In dem Sinne haben wir den richtigen Weg eingeschlagen», so Landtwing weiter.

Mehr Chancen

In diesem Jahr wird der Messina-Cup vor allem für Tischtennis-Anfänger noch attraktiver. Zum ersten Mal, in der noch jungen Geschichte des Tischtennis-Cups, treten die Anfänger neu nur unter sich an. In den Jahren zuvor scheiterten Anfänger immer wieder an Spielern mit Turnier-Erfahrung. So wird mit der Neuregelung die Chancengleichheit für alle Teilnehmer gewährt. «Mit dieser Neuregelung können wir das Turnier für Einsteiger noch attraktiver machen», so der Präsident weiter. Schliesslich spielt bei dieser Neuregelung auch die Talente-Sichtung eine bedeutende Rolle. «Die Neuregelung

wurde in dieser Hinsicht auf Wunsch der Nationaltrainerin Gerlinde Kaul eingeführt», präzisierte Walter Landtwing. Die Preise sind auch in diesem Jahr wieder heiss. Nebst den Pokalen, den Diplomen und Medaillen winkt dem Gesamtsieger einen Besuch im Mystery-Park in Interlaken (zwei Personen).

Wer wird Gesamtsieger

Einen heissen Kampf um den Gesamtsieg werden sich auch die Talente sowie lizenzierten Spieler bis zur Kategorie D2 und der U13 sowie U15 liefern. Während die Clubmitglieder mit allem ausgerüstet sind, was es zum Tischtennis Spielen braucht, wird den Einsteigern bei Bedarf das Equipment gestellt (Tischtennis-Schläger, Bälle). Mitbringen muss man als Einsteiger lediglich Hallenschuhe, und

bequeme Sportkleidung. Wer noch eine gute Portion Kampfgeist und Siegeswillen mitnimmt, der kann es im Messina-Cup ganz weit bringen. Anmeldeschluss für das Turnier in Ruggell (Samstag, 22. November 2003) ist Freitag, der 21. November 2003.

Messina-Cup

**Turnierdaten**  
Samstag, 22. November, 13 Uhr, Turnhalle Ruggell  
Samstag, 6. Dezember, 13 Uhr, Turnhalle Resch  
Sonntag, 18. Januar, 9 Uhr, Turnhalle Schulzentrum Unterland  
Samstag, 14. Februar, 13 Uhr, Turnhalle Triesen  
Samstag, 13. März, 13 Uhr, Turnhalle Gnetsch

**Informationen und Anmeldung**  
Liechtensteiner Tischtennisverband, Telefon 373 38 27, E-Mail: lttv@littv.li

**Medienpartner**  
VOLKSBLATT



LTTV-Präsident Walter Landtwing: «In Sachen Junioren-Rekrutierung haben wir einen grossen Schritt nach vorne gemacht.»

Kommt die Wende?

Der USV Eschen-Mauren empfängt Aufsteiger Amriswil

**ESCHEN - Eigentlich sind die beiden Teams nach Verlustpunkten gerechnet nur gerade einen Zähler auseinander. Amriswil hat 18 und der USV Eschen-Mauren 14 Punkte bei einem Spiel weniger. Und der USV-Trainer fordert einen Sieg seiner Elf.**

• Herbert Dohr

Doch wer die letzten Spiele gegen Effretikon und Bazenhaid gesehen hat, dem muss Angst und Bange um den USV werden. Die Mannschaft bot die bisher schlechtesten Saisonleistungen und glitt innerhalb kurzer Zeit in die Mittelmässigkeit ab. Jetzt wird nach Gründen gesucht, fragt sich, wie so etwas passieren könne usw. Das Team verfügt über eine durchschnittlich bis gute Qualität von Kaderspielern, von denen die ganz Jungen sicher noch entwicklungsfähig sind.

Doch dies allein genügt nicht. Es braucht auch den nötigen Siegeswillen, die Einsatz- und Kampfbereitschaft, sich voll für den Verein hineinzulegen. Das sieht auch USV-Trainer Hanspeter Zwicker genauso. Er war mit der Leistung seines Teams im Punktspiel gegen Effretikon und auch davor überhaupt nicht zufrieden. Er sagte nach dem letzten Spiel: «Es gibt für nichts eine Ausrede. Es zählen nur Tatsachen. Und Tatsache ist, dass wir zu wenig Punkte haben



Der USV will gegen Amriswil mit allen Mitteln punkten.

und zu naiv sind. Morgen Sonntag zählen nur die drei Punkte und sonst gar nichts.»

Das klingt nicht gerade gut, trifft aber den Nagel genau auf den Kopf. Zwicker kann auch im Spiel gegen das auswärtstarke Amriswil (10 Punkte in 6 Auswärtsspielen und 8 Punkte in den 5 Heimspielen) aus dem Vollen schöpfen. Es sind alle gesund und vielleicht stösst der eine oder andere Spieler des Reserveteams noch zum Kader. Anstoss ist am Sonntag, um 14

Uhr im Sportpark Eschen-Mauren. Es ist das letzte Spiel auf dieser Anlage. Sie wird abgebrochen und durch eine neue ersetzt.

2. Liga Interregional Gruppe 5

1. FC Bülach	11	25:13	23
2. SC Brühl	10	28:13	22
3. FC Bazenhaid	11	21:15	21
4. FC Amriswil	11	23:14	18
5. FC Winterthur U21	11	24:18	17
6. FC Landquart-Herrschaft	11	12:17	17
7. FC Herisau	10	21:13	16
8. USV Eschen/Mauren	10	19:17	14
9. FC Wittenbach	11	21:22	13
10. FC Effretikon	11	15:24	12
11. FC Beringen	11	12:15	11
12. FC St. Margrethen	11	9:26	5
13. FC Glarus	11	11:36	5

Pele-Trikot von 1958 wird versteigert

**LONDON - Das Trikot von Fussball-Legende Pele aus dem brasilianischen WM-Triumph von 1958 kommt jetzt in London unter den Hammer. Das kündigte in Brasilien das Sportmuseum «Edvaldo Santa Rosa» in der nördöstlichen Provinzhauptstadt Maceio an.**

Der heute 63-jährige Pele hatte das Trikot mit der Rückennummer zehn, das er 1958 beim 5:2-Endspielsieg über Schweden trug, bereits vor Jahrzehnten seinem Teamkollegen Dida überlassen, der das Museum in Maceio 1983 gründete. Das Sportmuseum ist im Stadion «Rei Pele» (König Pele) in Maceio untergebracht.

«Es tut uns sehr Leid, dass wir das legendäre Trikot abgeben müssen. Wir brauchen aber das Geld, um das Museum zu retten», erklärte Museumsdirektor Lauthenay Perdigao.

Das privat geführte Haus sei vor sieben Monaten geschlossen worden und habe nicht einmal genug Mittel, um Wasserschäden reparieren zu lassen. Ausserdem seien dringende Umbauarbeiten nötig. Die Versteigerung solle im März 2004 in London erfolgen.

«Das Trikot ist eine Art Juwel für Sportfans. Es ist das blaue Ersatzhemd der brasilianischen Nationalelf, weil Schweden damals in Gelb aufgelaufen war», sagte Perdigao.